

## **Festlegungskontrolle**

### **TOP 8. Meinungs austausch zu nicht öffentlich zu beratenden Themen**

- Herr Rost sagt, dass seine Frau (und auch noch andere Bürger) beim Weihnachtsmarkt am 4. Dezember 2010 über den Toranschlag am Eingang gestolpert ist und ärztlich behandelt werden musste. Der Unfall wurde dem Bürgermeister gemeldet, eine Antwort erfolgte jedoch bis heute nicht.

### **Stellungnahme zur Anfrage**

Die Antwort an Frau Rost erfolgte am 11.01.2011.

### **TOP 8. Meinungs austausch zu nicht öffentlich zu beratenden Themen**

- Im weiteren Meinungs austausch ging es besonders um den Winterdienst in der Gemeinde, wie beispielsweise am Spielplatz Kastanienhof und vor vielen Grundstücken Breiteweg. Es wird angeregt, dass vom Ordnungsamt Kontrollen durchgeführt werden, wo es Schwerpunkte gibt und kein Schnee von den Gehwegen geräumt wurde.

### **Stellungnahme zur Anregung**

Die Hinweise des Ortschaftsrates wurden aufgegriffen.

Der Außendienst des Ordnungsbereiches führte im Rahmen seiner Leistungsfähigkeit (nur eine Person für alle 3 Ortschaften) regelmäßig Kontrollen zur Einhaltung der Winterwartung durch. Vorrangig wurden die Notwendigkeit des Winterdienstes auf den Fahrbahnen sowie die Qualität und das Ergebnis dessen überprüft.

Dann erfolgte die Kontrolle der Winterwartung auf den Gehwegen. Säumige wurden aufgefordert, ihrer Verpflichtung nachzukommen.

Gerade im letzten Winter hat es sich jedoch gezeigt, dass das komplette Beräumen des Gehweges vom Schnee nicht unbedingt vorteilhaft war. Hier ergab sich aufgrund der Witterung, dass gerade an diesen Stellen ein schnelleres Überfrieren stattfand. Besser, vor allem sicherer, ließ es sich laufen in den Bereichen, wo der Schnee nicht komplett beseitigt wurde. Es stellt sich jedes Mal die nicht einfach zu beantwortende Frage, Winterwartung durch den Anlieger ja, aber in welchem tatsächlichen Umfang. Hier muss von Fall zu Fall entschieden werden.